LINSS GMBH

Villa verkauft, neues Lager nötig

Die alte Jugendstilvilla der Malsfelder Firma Linß ist verkauft, jetzt muss der Sanitär- und Heizungsgroßhandel neuen Lagerraum auf dem Firmengelände in den Niederwiesen schaffen.

MALSFELD ■ Der Malsfelder Sanitär und Heizungsgroßhändler Linß hat die herrschaftliche Jugendstil-Villa in der Mitte des Dorfes verkauft. Weil der neue Besitzer, eine Geschäftsmann aus Eschwege, das Gebäude und die dazu gehörenden Lagerhallen für eigene Zwecke benötigt, muss auf dem Linß-Firmengelände in den Niederwiesen ein neues Hochregal-Lager gebaut werden, berichtete Linß-Geschäftsführer Jens Wulf.

AUS DER WIRTSCHAFT

Geplant ist eine Lagerhalle mit einer Kapazität von 2000 Quadratmetern, die sich an die bestehenden Neubauten in Richtung Container-Bahnhof anschließen soll. Der Bau, dessen Kosten noch ermittelt werden müssen, soll innerhalb der nächsten zwei Jahre verwirklicht werden.

70 Millionen Umsatz

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens bezeichnete Wulf trotz schwieriger Marktbedingungen als stabil. In diesem Jahr habe die Zahl der Mitarbeiter geringfügig auf nun 200 gesteigert werden können. Auch der Jahresumsatz verzeichne mit 70 Millionen Mark ein leichtes Plus.

Anfang Oktober hat der Großhandel für Sanitärbedarf und Heizungsanlagen in Fulda eine neue Filiale eröffnet und damit zehn neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Unternehmen hoffe damit, sich von Fulda aus auf dem interessanten südhessischen Markt besser positionieren zu können, meint Wulf. Das Malsfelder Unternehmen unterhält außerdem in Kassel und Heiligenstadt Filialen. Dazu gehören auch zwei Tochterfirmen in Gotha und Leipzig.

Im kommenden Jahr will Linß mit dem Ausbau der Lüftungstechnik ein drittes Standbein schaffen, kündigte der 35-jährige Geschäftsführer an. Dies war vor einiger Zeit schon einmal versucht worden, hatte damals aber nicht den erhofften Erfolg gebracht.

„Die Lüftungstechnik ist ein fachlich eigenständiger und recht aufwendiger Bereich, der aber gute Entwicklungschancen auf einem zukunftsträchtigen Markt bietet", begründete Wulf den zweiten Anlauf, der im kommenden Jahr mit fachlich gut ausgebildetem neuem Personal unternommen werden soll.

Besonders die modernen Niedrig-Energiehäuser würden heute nahezu luftdicht gebaut, um Wärmeverlust zu vermeiden. Um aber gleichzeitig die Bildung von Schwitzwasser zu verhindern und für ein angenehmes Wohnklima zu sorgen, sei eine kontrollierte Wohnraum-Entlüftung erforderlich.

In den angestammten Bereichen des Unternehmens verzeichnet Wulf derzeit einen Trend von der Öl- hin zu Gasheizungen.

Im Sanitär-Bereich sorgt vor allem der Wellness-Gedanke für Neuerungen. Immer mehr einkommensstarke Haushalte leisten sich Dampfduschen, Whirlpools oder Infrarot-Kabinen im heimischen Badezimmer.

Mit der Entwicklung des Familienbetriebes zeigte sich Wulf zufrieden. Dass auch das Betriebsklima innerhalb der Belegschaft stimmt, wurde in der vergangenen Woche spürbar: Da heiratete Bernd Ploch aus dem Verkauf seine langjährige Kollegin Karola Feldbusch vom Empfang.

(tom)

PERSONALIEN

Mit Beginn des neuen Jahres erhält Geschäftsführer Jens Wulf einen neuen Stellvertreter: Christian Schützel aus Kassel wird in das Unternehmen eintreten und dann für den Vertrieb zuständig sein.

Stattliches Haus als Brautgeschenk

Die stattliche Villa am Steinweg in Malsfeld steht an der Stelle des früheren Rittergutes der Familie Heydenreich.

1899 wurde für 30 000 Goldmark die heutige Jugendstil-Villa erbaut. Sie sollte ein Hochzeitsgeschenk der Familie Degenring für die Tochter Elsa Johanna Maria sein, die Robert Heydenreich geheiratet hatte.

Seit den 70-er Jahren gehörte das Haus der Firma Linß und diente als Wohn- und Bürohaus, die Nebengebäude als Lagerhallen. Bis zu Beginn des vergangenen Jahres wurde es von den heutigen Besitzern der Linß GmbH, der Familie Wulf bewohnt, seit deren Auszug steht das Haus leer.

Jetzt wurde das schöne Haus mit seinen Türmchen, Erkern und dem Wintergarten an einen Unternehmer aus Eschwege verkauft, der nach Informationen von Jens Wulf dort einen Speditionsbetrieb einrichten will. *(tom)*

Anzeige

S. Fernau-Probster
36179 BEBRA,
Auestraße 14
Ihre Adresse für
Leder und Pelz
Tel. 0 66 22 / 91 96 35

Anzeige

OBACH HAUSTECHNIK
Heizung · Elektro
24-Stunden-Service
Tel. (0 56 61) 70 54-0
VIESSMANN-Technik

Jens Wulf, Geschäftsführer des Sanitär- und Heizungsanlagen Großhandel Linß in Malsfeld. Im Anschluss an das bestehende Hochregallager (hinten) soll im nächsten Jahr eine neue Lagerhalle gebaut werden. Der Grund: Die alte Jugendstilvilla (links) wurde verkauft, Ersatz für die dort befindlichen Lagerflächen muss her. (Fotos: Stier)